

Amadeus FiRe AG
UNGEPRÜFTER HALBJAHRESFINANZBERICHT
JANUAR BIS JUNI 2009



**ERFAHRUNG
EINSATZ
ERFOLG**

*... ich bin
begeistert.!*

Angaben in TEUR	01.01.-30.06.2009	01.01.-30.06.2008	Veränderungen in %
Umsatzerlöse	55.413	52.832	4,9%
Bruttoergebnis vom Umsatz	20.653	22.035	-6,3%
Rohertragsmarge in %	37,3%	41,7%	
EBITDA	7.002	7.982	-12,3%
EBITDA-Marge in %	12,6%	15,1%	
EBITA	6.491	7.564	-14,2%
EBITA-Marge in %	11,7%	14,3%	
EBIT	6.491	7.564	-14,2%
EBIT-Marge in %	11,7%	14,3%	
Ergebnis vor Steuern	6.525	7.768	-16,0%
in %	11,8%	14,7%	
Periodenergebnis	4.198	5.039	-16,7%
in %	7,6%	9,5%	
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	4.036	3.628	11,2%
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit je Aktie	0,78	0,70	11,2%
Ergebnis je Aktie	0,81	0,97	-16,7%
Basis Anzahl Aktien unverwässert	5.198.237	5.198.237	
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,81	0,97	-16,7%
Basis Anzahl Aktien verwässert*	5.198.237	5.198.237	
	30.06.2009	31.12.2008	
Bilanzsumme	42.793	48.053	-10,9%
Eigenkapital	26.196	29.120	-10,0%
Zahlungsmittel	17.953	22.241	-19,3%
	30.06.2009	30.06.2008	
Anzahl Mitarbeiter (operativ tätig)	1.978	1.906	3,8%

* Keine Verwässerung ausgewiesen, da Aktienoptionen nicht "im Geld" sind

Ungeprüfter Halbjahresfinanzbericht 2009 (01.01. – 30.06.2009)

Zwischenlagebericht

Wirtschaftliches Umfeld

Die deutsche Wirtschaft befindet sich derzeit in einer schweren Rezession. Im ersten Quartal 2009 sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt kalenderbereinigt um 3,8 Prozent gegenüber dem Vorquartal, das bereits einen deutlichen Rückgang verzeichnet hatte (-2,2 Prozent). Zurückzuführen ist die Drosselung der Produktion vor allem auf den Einbruch des Welthandels und damit auch der Nachfrage nach deutschen Industrieerzeugnissen. Als Folge der stark gesunkenen Ausfuhren wurde auch die gewerbliche Investitionstätigkeit stark eingeschränkt. Gestützt wurde die gesamtwirtschaftliche Nachfrage im ersten Vierteljahr 2009 lediglich vom privaten und staatlichen Konsum.

Der Arbeitsmarkt dagegen reagiert bislang moderat. Eine rückläufige Arbeitszeit hat bisher einen großen Teil der Auswirkungen des konjunkturellen Rückschlags auf den Arbeitsmarkt aufgefangen. Überstunden wurden abgebaut, Arbeitszeitkonten reduziert und Kurzarbeit zunehmend in Anspruch genommen. Die Arbeitslosenzahl belief sich im Juni 2009 auf 3,41 Millionen und lag gegenüber dem Vorjahresmonat um 250.000 Arbeitslose höher. Ohne die deutliche Ausweitung der Kurzarbeit wäre der Anstieg sehr viel stärker ausgefallen. Nach den jüngsten Angaben wurde im März an 1.259.000 Arbeitnehmer Kurzarbeitergeld gezahlt. Die relativ niedrige registrierte Arbeitslosigkeit scheint ein Grund dafür zu sein, dass die Stimmung unter den privaten Haushalten nach wie vor robust ist. Dies erklärt auch der von der GfK ermittelte leichte Anstieg des Konsumklimas im Juli.

In den kommenden Monaten wird dennoch erwartet, dass der Abbau der Beschäftigung und der Anstieg der Arbeitslosigkeit deutlich zunimmt.

Seit geraumer Zeit lässt sich bereits feststellen, dass die Nachfrage nach Arbeit deutlich abnimmt. Vierteljährlich durchgeführte Betriebsbefragungen und die Zahl der gemeldeten offenen Stellen signalisieren die abnehmende Einstellungsbereitschaft der Unternehmen.

Brancheneinschätzung

Neben den genannten Instrumenten von Überstunden- und Arbeitszeitkontenabbau sowie Inanspruchnahme von Kurzarbeit haben viele Unternehmen auch mit dem Abbau von Zeitpersonal auf die gesunkene Nachfrage reagiert. Laut Bundesagentur für Arbeit lag die Beschäftigtenzahl bei Arbeitnehmerüberlassung im April 23,6 Prozent unter dem Vorjahreswert. Dies entspricht einem Rückgang von 157.000 Beschäftigten. Die Zahl der Zeitarbeiter dürfte somit im April bei etwa 570.000 gelegen haben.

Die Berichterstattung zum ersten Quartal wies bei den international tätigen Unternehmen, wie erwartet, deutliche Umsatz- und Ergebnisrückgänge auf. Die Umsatzrückgänge für den mehrheitlich gewerblich geprägten Zeitarbeitsbereich beliefen sich auf mehr als 30 Prozent. Marktforscher erwarten für 2009 einen Umsatzeinbruch der Branche von 30 bis 40 Prozent.

Die gesunkene Einstellungsbereitschaft bei den Unternehmen zeigte sich deutlich bei der Dienstleistung Personalvermittlung. Hier wurden Umsatzrückgänge von zirka 40 Prozent für das erste Quartal 2009 gemeldet.

Bericht zum Geschäftsverlauf und zur Ertragslage

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres erreichte die Gruppe einen konsolidierten Konzernumsatz von TEUR 55.413 (Vorjahr TEUR 52.832). Dies entspricht einer Steigerung von 4,9 Prozent. In Summe standen im Vergleich zum Vorjahr zwei fakturierbare Tage weniger zur Verfügung.

Der Rohertrag der Gruppe belief sich nach sechs Monaten auf TEUR 20.653 verglichen mit TEUR 22.035 im gleichen Vorjahreszeitraum.

Die Rohertragsmarge lag mit 37,3 Prozent 444 Basispunkte unter dem Vorjahreswert. Die gesunkene Marge resultiert aus einem deutlich niedrigeren Anteil der Personalvermittlungsumsätze sowie einer niedrigeren Marge im Bereich Zeitarbeit. Ursache dafür ist sowohl die geringere Anzahl fakturierbarer Tage als auch eine niedrigere Auslastung zu Beginn des Jahres.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten der ersten sechs Monate verringerten sich um 2 Prozent auf TEUR 14.180 verglichen mit einem Vorjahreswert von TEUR 14.473. Reduziert wurden Marketingkosten und die Personalkosten der Vertriebsmitarbeiter.

Das Konzernbetriebsergebnis beträgt TEUR 6.491 und liegt damit 14,2 Prozent unter Vorjahr (TEUR 7.564). Die EBITA-Marge des ersten Halbjahres beläuft sich damit auf 11,7 Prozent gegenüber 14,3 Prozent im Vorjahr.

Das Periodenergebnis vor Minderheitsanteilen des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2009 liegt bei TEUR 4.522 gegenüber einem Vorjahresultat von TEUR 5.407. Von diesem Ergebnis entfallen auf Minderheiten TEUR 324, im Vorjahr TEUR 368. Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie nach IFRS beträgt EUR 0,81 (Vorjahr EUR 0,97).

Entwicklung in den Segmenten

Segment Zeitarbeit, Interim- und Projektmanagement, Personalvermittlung/Recruitment

Die Umsätze in diesem Segment stiegen von TEUR 46.644 auf TEUR 49.411 und erzielten damit eine Steigerung von 6 Prozent. Die Auftragslage im Bereich Zeitarbeit blieb während der letzten vier Monate nahezu konstant und erzielte somit einen Zuwachs von 9 Prozent. Ebenfalls erfreulich war die Entwicklung im Bereich Interim-/Projektmanagement, wo eine Steigerung von 30 Prozent erzielt wurde. Die zurückhaltende Einstellungsbereitschaft der Unternehmen ist an der Entwicklung im Bereich Personalvermittlung/Recruitment abzulesen. Hier war ein Umsatzrückgang von 36 Prozent zu verzeichnen. Auf die einzelnen Dienstleistungen entfallen dabei folgende Umsätze:

Angaben in TEUR	Ist 1. Halbjahr 2009	Vorjahr	Abweichung in Prozent
Zeitarbeit	38.129	35.117	+ 9 %
Interim-/Projektmanagement	7.657	5.900	+ 30 %
Personalvermittlung/ Recruitment	3.625	5.627	- 36 %
Segment Gesamt	49.411	46.644	+ 6 %

Das Segmentergebnis beläuft sich auf TEUR 5.665 gegenüber TEUR 6.647 im Vorjahreszeitraum.

Die Vermögenswerte des Segments betragen zum 30. Juni 2009 TEUR 31.831 gegenüber TEUR 35.196 zum 31. Dezember 2008. Die Veränderung resultiert zum einen aus dem Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie dem Rückgang der liquiden Mittel aufgrund der Dividendenzahlung andererseits.

Segment Aus- und Weiterbildung

Die Umsätze im Segment Aus- und Weiterbildung beliefen sich im ersten Halbjahr auf TEUR 6.002 gegenüber TEUR 6.188 im Vorjahr. Dies ist ein Rückgang von 3 Prozent. Während das Geschäft mit Privatkunden positiv verlief, mussten im Firmenkundengeschäft deutliche Umsatzeinbußen hingenommen werden.

Das Segmentergebnis beläuft sich auf TEUR 826 (Vorjahr TEUR 917).

Die Vermögenswerte des Segments betragen zum 30. Juni 2009 TEUR 10.962 gegenüber TEUR 12.857 zum 31. Dezember 2008. Der Rückgang resultiert aus dem geringeren Bestand an liquiden Mitteln bedingt durch Ausschüttungen an die Gesellschafter.

Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Nach sechs Monaten beträgt der Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit TEUR 4.036 (Vorjahr TEUR 3.628). Die Steigerung gegenüber Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Forderungen sowie den niedrigeren Ertragsteuerzahlungen.

Die Nettoinvestitionen betragen im Berichtszeitraum TEUR 190 (Vorjahr TEUR 643) und resultieren hauptsächlich aus der Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Für Ausschüttungen an die Minderheitsgesellschafter der Steuer-Fachschule Dr. Endriss sowie der Akademie für Internationale Rechnungslegung sind TEUR 740 (Vorjahr TEUR 925) abgeflossen. An die Aktionäre der Amadeus FiRe AG wurde eine Dividende von TEUR 7.174 (Vorjahr TEUR 6.602) ausgeschüttet.

Zum 30. Juni 2009 belaufen sich die Nettozahlungsmittel auf TEUR 17.953.

Die Eigenkapitalquote beläuft sich zum 30. Juni 2009 auf 61 Prozent.

Mitarbeiter

Die Anzahl der beim Kunden eingesetzten Mitarbeiter belief sich Ende Juni auf 1.687. Am vergleichbaren Stichtag des Vorjahres waren es 1.610 Mitarbeiter gewesen. Dies bedeutet eine Zunahme von 5 Prozent.

Nachfolgend ist die Mitarbeiteranzahl aufgeführt, die am jeweiligen Stichtag operativ tätig waren.

	Mitarbeiteranzahl per	
	<u>30.06.2009</u>	<u>30.06.2008</u>
Mitarbeiter im Kundeneinsatz (externe Mitarbeiter)	1.687	1.610
Vertriebsmitarbeiter (interne Mitarbeiter)	250	257
Verwaltungsmitarbeiter	41	39
Gesamt	1.978	1.906

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Es lagen im Berichtszeitraum keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vor.

Chancen- und Risikobericht

Die Bundesregierung und die Deutsche Bundesbank erwarten für 2009 einen Rückgang des realen Bruttoinlandsprodukts um etwa 6 Prozent. Viele Indikatoren deuten darauf hin, dass sich das Tempo des konjunkturellen Abschwungs nach dem ersten Quartal spürbar verlangsamen wird und die deutsche Wirtschaft in den Sommermonaten wieder Boden finden könnte. Eine durchgreifende Belebung zeichnet sich jedoch in naher Zukunft nicht ab. Die expansiven Impulse aus dem Ausland dürften auch im zweiten Halbjahr weitgehend ausbleiben. Gute Chancen auf eine Stabilisierung beziehungsweise eine leichte Erholung werden der Weltwirtschaft für das kommende Jahr eingeräumt. Belebt sich die Weltwirtschaft wieder, kommt das der exportorientierten deutschen Wirtschaft besonders zugute.

Im Bezug auf den Arbeitsmarkt ist damit zu rechnen, dass gegen Jahresende die Unternehmen die stark geförderte Kurzarbeit zurückfahren werden und in größerem Maße auf (Ersatz-)Einstellungen verzichten und Entlassungen vornehmen. Die Zahl der Erwerbstätigen wird sich dadurch in 2009 verringern.

Die Geschäftserwartungen für die Amadeus FiRe AG unterliegen zwei gegenläufigen Effekten. Zum einen nutzen in wirtschaftlich unsicheren Zeiten viele Unternehmen vermehrt Zeitarbeit, um das Arbeitsvolumen zu bewältigen. Wird andererseits Kurzarbeit oder gar Personalabbau von Stammpersonal notwendig, werden zuvor alle Zeitarbeitnehmeraufträge beendet. Welcher Effekt in den kommenden Monaten überwiegt und welche Auswirkungen auf das spezialisierte Segment der Zeitarbeit eintreten werden, ist nicht vorhersehbar.

Die zurückhaltende Einstellungsbereitschaft der Unternehmen wird auch in den kommenden Monaten negative Auswirkungen auf die Dienstleistung Personalvermittlung haben.

Existenzgefährdende Risiken für die Amadeus FiRe Gruppe sind derzeit nicht erkennbar. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Risikobericht des Geschäftsberichtes 2008.

Prognosebericht

Das dritte Quartal wird kalenderbedingt sieben fakturierbare Tage mehr haben als das zweite Quartal 2009. Im Vergleich zum Vorjahresquartal bleibt die Anzahl der fakturierbaren Tage mit 66 unverändert. Die höhere Tagesanzahl wird positive Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis haben. Die derzeit schlechte konjunkturelle Wirtschaftslage wirkte sich bisher nur in bestimmten Dienstleistungsbereichen der Amadeus FiRe Gruppe aus. Insbesondere im stärksten Dienstleistungsbereich Zeitarbeit ist die Auftragslage zu Beginn des dritten Quartals zufriedenstellend. Auf Grund der derzeitigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung kann ein Rückgang der Nachfrage im weiteren Jahresverlauf nicht ausgeschlossen werden. Der Vorstand der Amadeus FiRe Gruppe erwartet für das Geschäftsjahr 2009 ein positives Ergebnis.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt, den 23. Juli 2009



Peter Haas
Vorstandsvorsitzender



Dr. Axel Endriss
Vorstand Weiterbildung

6 Monate des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	01.01.–30.06.2009	01.01.–30.06.2008
Umsatzerlöse	55.413	52.832
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-34.760	-30.797
Bruttoergebnis vom Umsatz	20.653	22.035
Vertriebskosten	-11.626	-12.162
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.554	-2.311
Sonstige betriebliche Erträge	20	32
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	-30
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Firmenwertabschreibung	6.491	7.564
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	6.491	7.564
Finanzaufwendungen	-130	-135
Finanzerträge	164	339
Ergebnis vor Steuern	6.525	7.768
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.003	-2.361
Ergebnis nach Steuern	4.522	5.407
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheiten	-324	-368
Periodenergebnis	4.198	5.039
- davon entfallen auf Minderheitenanteile	0	0
- davon entfallen auf Aktionäre	4.198	5.039
Ergebnis pro Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis		
Unverwässert (Euro/Aktie)	0,81	0,97
Verwässert (Euro/Aktie) ¹	0,81	0,97
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Stammaktien		
Unverwässert (Stück)	5.198.237	5.198.237
Verwässert (Stück) ¹	5.198.237 ¹	5.198.237 ¹

¹ Keine Verwässerung ausgewiesen, da Aktienoptionen nicht "im Geld" sind

6 Monate des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	01.01.–30.06.2009	01.01.–30.06.2008
Periodenergebnis	4.198	5.039
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	52	-29
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs nach Steuern	52	-29
Gesamtperiodenerfolg nach Steuern	4.250	5.010
- davon entfallen auf Minderheitenanteile	0	0
- davon entfallen auf Aktionäre	4.250	5.010

2. Quartal des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	01.04.–30.06.2009	01.04.–30.06.2008
Umsatzerlöse	27.044	28.383
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-16.894	-16.146
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.150	12.237
Vertriebskosten	-5.321	-6.334
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.310	-1.263
Sonstige betriebliche Erträge	15	15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	-3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Firmenwertabschreibung	3.532	4.652
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	3.532	4.652
Finanzaufwendungen	-65	-67
Finanzerträge	63	160
Ergebnis vor Steuern	3.530	4.745
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.037	-1.326
Ergebnis nach Steuern	2.493	3.419
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheiten	-345	-400
Periodenergebnis	2.148	3.019
- davon entfallen auf Minderheitenanteile	0	0
- davon entfallen auf Aktionäre	2.148	3.019
Ergebnis je Aktie		
Unverwässert (Euro/Aktie)	0,41	0,58
Verwässert (Euro/Aktie) ¹	0,41	0,58

¹ Keine Verwässerung ausgewiesen, da Aktienoptionen nicht "im Geld" sind

2. Quartal des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	01.04.–30.06.2009	01.04.–30.06.2008
Periodenergebnis	2.148	3.019
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	40	-3
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs nach Steuern	40	-3
Gesamtperiodenerfolg nach Steuern	2.188	3.016
- davon entfallen auf Minderheitenanteile	0	0
- davon entfallen auf Aktionäre	2.188	3.016

Angaben in TEUR	30.06.2009	31.12.2008
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Software	510	644
Geschäfts- und Firmenwerte	10.586	10.586
Sachanlagen	1.321	1.519
Geleistete Anzahlungen	26	29
Ertragsteuerguthaben	240	240
Latente Steuern	501	480
	13.184	13.498
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.869	11.712
Sonstige Vermögenswerte	132	159
Rechnungsabgrenzungsposten	655	443
Zahlungsmittel	17.953	22.241
	29.609	34.555
Summe Aktiva	42.793	48.053
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.198	5.198
Kapitalrücklage	11.242	11.242
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	-126	-178
Gewinnrücklagen	9.871	12.847
Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG	26.185	29.109
Anteile von Minderheitsgesellschaftern	11	11
	26.196	29.120
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern	3.601	3.471
Latente Steuerschulden	298	273
Sonstige Verbindlichkeiten	112	150
	4.011	3.894
Kurzfristige Schulden		
Ertragsteuerschulden	598	223
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	987	1.257
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern	900	1.717
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	10.101	11.842
	12.586	15.039
Summe Passiva	42.793	48.053

Ungeprüfte Eigenkapitalveränderungsrechnung

Angaben in TEUR	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
	Gezeichnetes kapital	Kapital- rücklage	Ausgleichsposten aus Währungs- umrechnung	Gewinn- rücklage	Summe		
01.01.2008	5.198	11.242	-97	10.229	26.572	11	26.583
Gesamtperiodenerfolg	0	0	-29	5.039	5.010	0	5.010
Gewinnausschüttung	0	0	0	-6.602	-6.602	0	-6.602
30.06.2008	5.198	11.242	-126	8.666	24.980	11	24.991
01.07.2008	5.198	11.242	-126	8.666	24.980	11	24.991
Gesamtperiodenerfolg	0	0	-52	4.181	4.129	0	4.129
31.12.2008	5.198	11.242	-178	12.847	29.109	11	29.120
01.01.2009	5.198	11.242	-178	12.847	29.109	11	29.120
Gesamtperiodenerfolg	0	0	52	4.198	4.250	0	4.250
Gewinnausschüttung	0	0	0	-7.174	-7.174	0	-7.174
30.06.2009	5.198	11.242	-126	9.871	26.185	11	26.196

6 Monate des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	01.01.–30.06.2009	01.01.–30.06.2008
Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis vor Minderheiten	4.522	5.407
Steueraufwand	2.003	2.361
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	511	418
Währungsumrechnungsdifferenzen	52	-29
Finanzerträge	-164	-339
Finanzaufwendungen	130	135
Nicht zahlungswirksame Transaktionen	128	170
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	7.182	8.123
Erhöhung/Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	874	-2.246
Erhöhung/Verminderung des Rechnungsabgrenzungspostens	-212	-125
Erhöhung/Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden	-2.184	452
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	5.660	6.204
Gezahlte Zinsen	0	-3
Gezahlte Ertragsteuern	-1.624	-2.573
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	4.036	3.628

Angaben in TEUR	01.01.–30.06.2009	01.01.–30.06.2008
Übertrag	4.036	3.628
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-222	-652
Anlagenabgänge	32	9
Erhaltene Zinsen	180	293
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-10	-350
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-740	-925
Gewinnausschüttungen	-7.174	-6.602
Auszahlung Kapitalrücklage an Minderheitsgesellschafter	-400	0
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-8.314	-7.527
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	-4.288	-4.249
Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres	22.241	17.874
Zahlungsmittel zum Ende der Periode	17.953	13.625
Zusammensetzung der Zahlungsmittel zum 30. Juni		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (ohne Verfügbarkeitsbeschränkungen)	17.953	13.625
Weitere Zusatzinformationen:		
Kreditlinien (nicht ausgeschöpft)	500	500

6 Monate des Geschäftsjahres 2009

Angaben in TEUR	Zeitarbeit/ Interim- und Projekt- management/Personal- vermittlung/Recruitment	Aus- und Weiterbildung	Konsolidiert
01.01.-30.06.2009			
Umsätze*			
Umsätze des Segments	49.411	6.002	55.413
Ergebnis			
Segmentergebnis	5.665	826	6.491
Finanzaufwendungen	0	130	130
Finanzerträge	148	16	164
Ergebnis vor Steuern	5.813	712	6.525
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.907	96	2.003
01.01.-30.06.2008			
Umsätze*			
Umsätze des Segments	46.644	6.188	52.832
Ergebnis			
Segmentergebnis	6.647	917	7.564
Finanzaufwendungen	0	135	135
Finanzerträge	300	39	339
Ergebnis vor Steuern	6.947	821	7.768
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.223	138	2.361

* Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 20) bzw. TEUR 22 (Vorjahr: TEUR 27) wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Informationen zum Unternehmen

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2009 wurde am 15. Juli 2009 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die AMADEUS FIRE AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie ist seit dem 4. März 1999 im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit dem 31. Januar 2003 zum Prime Standard zugelassen.

Die Geschäftstätigkeit der Konzerngesellschaften umfasst die Bereitstellung von Zeitpersonal im Rahmen der Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung (AÜG), die Personalvermittlung und Interim- und Projektmanagement sowie die Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Steuern, Finanz- und Rechnungswesen und Controlling.

Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Die AMADEUS FIRE AG ist gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 (§ 315a Absatz 1 HGB) verpflichtet, die internationalen Rechnungslegungsstandards anzuwenden. Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht steht in Übereinstimmung mit den derzeit gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Darstellungsmethode

Die Erstellung des Quartalsabschlusses steht in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) und DRS 16.

IAS 1R Darstellung des Abschlusses

Gemäß diesem Standard ist ein Unternehmen verpflichtet, sämtliche Änderungen des Eigenkapitals aus Transaktionen mit den Anteilseignern in ihrer Eigenschaft als Anteilseigner separat von anderen Änderungen des Eigenkapitals auszuweisen. Die anderen Änderungen des Eigenkapitals werden in der Darstellung des Gesamtperiodenerfolgs ausgewiesen, die entweder in Form einer einzelnen Aufstellung oder in Form von zwei Aufstellungen, einer Gewinn- und Verlustrechnung und einer Darstellung des Gesamtperiodenerfolgs, darzustellen ist. Nach dem bisherigen Standard wurden diese Änderungen des Eigenkapitals in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen. Der überarbeitete Standard fordert auch die Angabe der ertragsteuerlichen Auswirkungen der einzelnen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs. Zudem verlangt der Standard, dass ein Unternehmen eine Bilanz zu Beginn der frühesten Vergleichsperiode in seinen Abschluss aufnimmt, wenn es eine Rechnungslegungsmethode rückwirkend anwendet oder Posten im Abschluss rückwirkend anpasst oder umgliedert.

Der Konzern hat entschieden, den Gesamtperiodenerfolg in zwei getrennten Rechnungen, einer Gewinn- und Verlustrechnung und einer Darstellung des Gesamtperiodenerfolgs, darzustellen. Angaben zu den einzelnen Bestandteilen des Gesamtperiodenerfolgs wurden in den Anhang aufgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Alle Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden wie im letzten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2008 angewendet. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes zum Geschäftsjahr 2008 der AMADEUS FIRE AG veröffentlicht.

Angaben der ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs im Konzernanhang

Die ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs resultieren ausschließlich aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe und beliefen sich auf TEUR 52 (Vorjahr TEUR -29).

Gezahlte Dividende

An die Aktionäre der Amadeus FiRe AG wurde aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 27. Mai 2009 eine Dividende von 1,38 Euro pro Aktie ausgeschüttet, insgesamt TEUR 7.174. Im Vorjahr betrug die Dividende 1,27 Euro.

Ermittlung Ertragsteuern

Die Ertragsteuern wurden basierend auf den im Berichtszeitraum erzielten Ergebnissen der einzelnen Gesellschaften ermittelt. Die Zusammensetzung der Position Ertragsteuern zeigt die folgende Tabelle:

Angaben in TEUR	30.06.2009	30.06.2008
Tatsächliche Ertragsteuern		
Tatsächlicher Steueraufwand	1.998	2.341
Latente Ertragsteuerschulden		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	5	20
Ertragsteuern	2.003	2.361

Konsolidierungskreis

Seit dem Ende des Geschäftsjahres 2008 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- Das Geschäftssegment „Zeitarbeit, Interim-/Projektmanagement, Personalvermittlung/Recruitment“ beinhaltet alle Personaldienstleistungen im qualifizierten Bereich, wobei der Schwerpunkt die Arbeitnehmerüberlassung bildet.
- Das Geschäftssegment „Weiterbildung“ bietet Lehrgänge und Seminare im Bereich Finanz- und Rechnungswesen an, die bundesweit durchgeführt werden.

Das Betriebsergebnis der Geschäftseinheiten wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen.

Sonstiges

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Ferner ist keine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer erfolgt.

Auf der am 27. Mai 2009 durchgeführten ordentlichen Hauptversammlung legte ein Teilnehmer gegen alle gefassten Beschlüsse Widerspruch ein. Während der Erstellung dieses Berichts wurde Amadeus FiRe keine Klage zugestellt.

Wesentliche Ereignisse nach Periodenende

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode vor.

Verantwortlich

Amadeus FiRe AG, Darmstädter Landstraße 116, 60598 Frankfurt
Tel. +49 (0) 69/9 68 76-180, Fax +49 (0) 69/9 68 76-182
E-Mail: investor-relations@amadeus-fire.de

www.AMADEUS-FIRE.com